

Für Schwarmroboter gibt's Goldmedaille

Internationaler Wettbewerb in Südkorea – Preise für Schüler des Schülerforschungszentrums

BAD SAULGAU (sz) - Kurz nach Schuljahresbeginn freut sich das Schülerforschungszentrum (Sfz) Bad Saulgau über einen großen internationalen Erfolg. Elias Hummel und Marcel Fiderer (beide vom Pestalozzi-Gymnasium in Biberach) sind im Sommer auf der Korea International Womens Invention Exposition „Ki wie 2018“ in Seoul mit dem Goldpreis der Association of Thai Innovation and Invention Promotion ausgezeichnet worden. Sie gewannen den Wettbewerb mit ihrem Schwarmroboter, der autonom und platzsparend Lasten transportieren kann – und das flexibler und schneller als ein herkömmlicher Gabelstapler.

Die Nachwuchstüftler hatten in einem zehnköpfigen Team in einer mehrjährigen Projektarbeit am Sfz Bad Saulgau die Software der Roboter programmiert. Im vergangenen

Jahr waren sie dafür mit einer Goldmedaille auf der iENA in Nürnberg, einer der größten Erfindermessen der Welt, ausgezeichnet worden. Seitdem reist das Projekt als Videoreportage mit einer deutschen Delegation um die Welt, um dort auf verschiedenen Messen vorgestellt zu werden.

Neben den Bad Saulgauer Sfz-Schülern wurden in Korea weitere vier Schülerprojekte des Schülerforschungszentrums Südwürttemberg ausgezeichnet, die ebenfalls in den vergangenen Jahren erstmalig auf der iENA ausgestellt worden waren. Auch in diesem Jahr werden Bad Saulgauer SFZ-Schüler in Nürnberg vertreten sein. Zusammen mit vier weiteren Teams aus drei weiteren Sfz-Standorten stellen sie dort Anfang November ihre Erfindungen vor.



Elias Hummel (Mitte) und Marcel Fiderer holen mit ihrem Schwarmroboter bei einem Wettbewerb in Südkorea die Goldmedaille.